



Gruppenfoto mit Andrea Lindholz.

Foto: THW OV-Alzenau

# Andrea Lindholz bei der THW-Jugend

THW Ortsverband Alzenau: Beim Ausbildungsszenario fiktive »Notärztin« – In Wartungsschacht abgelassen

**ALZENAU.** Am Montag 20. Mai besuchte die Bundestagsabgeordnete Andrea Lindholz von der CSU die THW-Jugend Alzenau zur wöchentlichen Gruppenstunde. Neben den Jugendlichen der Altersstufe zehn bis 17 Jahre traf MdB Lindholz auch die Mitglieder der THW Minis im Alter von sechs bis neun Jahren.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ortsbeauftragten Eberhard Leibl und den zweiten Ortsjugendleiter Thomas Leibl wurde die Bundestagsabgeordnete Andrea Lindholz in einen Einsatzanzug des THW eingekleidet, um an der gemeinsamen Gruppenstunde der Minis und Jugendlichen teilzunehmen.

Als Ausbildungsszenario wurde folgende Situation angenommen: »Während Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten in einem Wartungsschacht verunglückte eine Mitarbeiterin und muss zunächst erstversorgt und dann mittels Rettungsgeräten und Schleifkorbtrage patientenschonend gerettet werden.«



Ein Verletzter wird geborgen.

Foto: THW OV-Alzenau

Ein ernannter Jung-Gruppenführer koordinierte die folgenden Arbeiten. Nach der Erkundung der Schadensstelle wurde die verletzte Person in dem Schacht lokalisiert. Es folgte die Absicherung der Einsatzstelle und Bereitstellung der benötigten Ausrüstung. Parallel gab es die erste Rückmeldung an die Übungsleitung über die aktuelle Situation und die geplanten Maßnahmen.

MdB Andrea Lindholz wurde die würdige Rolle der fiktiven »Not-

ärztin« zu teil. Sie führte zusammen mit der Mini-Gruppe, die als Sanitätshelfer eingeteilt waren, die Betreuung und Versorgung der verletzten Person durch. Hierzu wurde sie ebenfalls am Dreibock in den Wartungsschacht abgelassen, um die Erstversorgung vor Ort beobachten zu können. Nachdem die verletzte Person aus dem Wartungsschacht gehoben war, wurde sie an den Verletztenübergabepunkt gebracht. Dort erfolgte eine mündliche Patientenübergabe,

welche die vorgefundene Situation sowie die ergriffenen Maßnahmen für die nachfolgenden Rettungskräfte erklärt.

### Dank an Ehrenamtliche

MdB Andrea Lindholz sprach in der Übungsnachbesprechung ihr Lob aus und dankte dabei auch den ehrenamtlichen Ausbildern und Betreuern, dass die Zeit investiert wird um Nachwuchs für das Technische Hilfswerk zu gewährleisten.

In der nachfolgenden Diskussionsrunde wurden die Aufgaben der Abgeordneten im Bundestag erläutert. Diese Gruppenstunde zeigte nicht nur Politik »zum Anfassen« für die Jugendlichen, sondern brachte auch das THW ein Stück näher an die Politik, so dass es sich bei solchen Terminen sicherlich um einen Gewinn für beide Seiten handelt.

Jochen Stromberg,  
THW Alzenau

Informationen im Internet unter:  
[www.thw-alzenau.de](http://www.thw-alzenau.de)